



Protokoll

13.Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.04.2024
Raum, Ort:	Schulungszentrum der FTZ, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hartmut Marotz

Mitglieder

Herr Julius Nießen

Herr Maik Burgdorf

Herr Thomas Kirchmann

Herr Matthias Möhle

Frau Antje Schulz

Herr Björn Busse

Herr Christoph Plett

Herr Martin Schampera

Frau Claudia Wilke

Herr Jan Wouter van Leeuwen

Grundmandat

Herr Günther Engelhardt

Bürgervertretung

Herr Carsten Rauls

Herr Christoph Hauschke

Herr Dirk-Heinrich Heuer

Sonstige Mitglieder

Frau Heike Horrmann-Brandt

Herr Horst Kunz

Herr Jürgen Rump

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2024
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Richtlinien zur Stärkung der ärztlichen Versorgung im Landkreis Peine
- 6 Ergebnisse der SGB II-Zielvereinbarung des Jobcenters LK Peine mit dem Land Niedersachsen 2023 und Zielvereinbarung 2024
- 7 Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 01.03.2024 zur Einführung einer Bezahlkarte
- 8 Informationen der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter **Marotz** (im Folgenden werden männliche und weibliche Kreistagsabgeordnete als KTA bezeichnet), eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste und die Vertretenden der Verwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende, **KTA Marotz**, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt. Der Vorsitzende, **KTA Marotz**, stellt daher die Tagesordnung in der Fassung der Einladung fest.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2024

Beschluss: Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit und Soziales vom 20.02.2024 wird ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohnerinnen und Einwohner sind nicht anwesend.

5. Richtlinien zur Stärkung der ärztlichen Versorgung im Landkreis Peine Vorlage: 2024/019

Der Vorsitzende, **KTA Marotz**, ruft die Beschlussvorlage 2024/19 „Richtlinie zur Stärkung der ärztlichen Versorgung im Landkreis Peine“ auf und führt kurz in das Thema ein. Er weist

insbesondere auf die Durchführung der Förderung auf Grundlage der jeweiligen Haushaltslage hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende, **KTA Marotz**, die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

KTA Möhle fragt im Anschluss, ob neben den finanziellen Anreizen auch „weiche“ Faktoren, wie zum Beispiel Hilfe bei einer Wohnungssuche, bedacht wurden?

Dezernatsleiterin (im Folgenden als DL bezeichnet) **Prof. Dr. Friedrich** antwortet, dass in der Vorbereitung zur Erstellung der Richtlinie eine umfangreiche Recherche erfolgte. Dabei wurden auch „weiche“ Faktoren bedacht. Mit der wito GmbH wurde dazu Kontakt aufgenommen. Angedacht ist eine Zentrale Kontaktstelle, die als Willkommens-/Onboarding-Stelle dienen kann.

(Anmerkung des Protokollführers: 17:15 Uhr Ankunft von KTA Nießen und KTA Plett)

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende, **KTA Marotz**, diesen Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die anliegenden Richtlinien zur Stärkung der ärztlichen Versorgung im Landkreis Peine werden beschlossen.

Eine Bewilligung von Anträgen auf Förderung der Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten (Richtlinie Förderung Ärztinnen und Ärzte) als auch Anträge auf Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin (Richtlinie Medizin Stipendium) erfolgt nach Bewertung der Haushaltslage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

6 . Ergebnisse der SGB II-Zielvereinbarung des Jobcenters LK Peine mit dem Land Niedersachsen 2023 und Zielvereinbarung 2024 Vorlage: 2024/040

Der Vorsitzende, **KTA Marotz**, ruft die Informationsvorlage 2024/40 „Ergebnisse der SGB II-Zielvereinbarung des Jobcenters LK Peine mit dem Land Niedersachsen 2023 und Zielvereinbarung 2024“ auf und führt kurz in das Thema ein.

Fachdienstleiterin (im Folgenden werden männliche und weibliche Fachdienstleitungen als FDL bezeichnet) **Geyer** stellt anhand der Präsentation das System der SGB II-Zielvereinbarung mit dem Land, das Ergebnis der Zielvereinbarung 2023 und die Zielvereinbarung 2024 vor. Im Anschluss gibt sie einen kurzen Ausblick darauf, dass sich das System der Zielvereinbarung für das Jahr 2025 ändern wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende, **KTA Marotz**, diesen Tagesordnungspunkt.

(Anmerkung des Protokollführers: Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt)

7 . Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 01.03.2024 zur Einführung einer Bezahlkarte Vorlage: 2024/041

Der Vorsitzende, **KTA Marotz**, ruft die Informationsvorlage 2024/41 „Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 01.03.2024 zur Einführung einer Bezahlkarte“ auf.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis, weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, **KTA Marotz**, schließt den Tagesordnungspunkt.

8 . Informationen der Verwaltung

DL Prof. Dr. Friedrich trägt die Informationen der Verwaltung vor:

1. Der Antrag zum 3. Förderaufruf zur Digitalisierung des Gesundheitsamtes wurde am Dienstag 02.04.2024 fristgerecht eingereicht. Der Antrag besitzt ein Volumen von 1 Mio. Euro.
2. Die aktuellen Pflegesatzverhandlungen im Bereich der stationären Pflege zeigen deutliche Kostensteigerungen auf. Aus verschiedenen Gesprächen, u.a. mit Heimleitungen, ist zu erkennen, dass die Kosten für einen Pflegeplatz in einem Pflegeheim in naher Zukunft drastisch steigen werden. Als Beispiel wurde eine Steigerung für einen vollstationären Platz in der Pflegestufe 2 um 600 € bis 900 € pro Mensch und Monat angegeben. Der FD 32 erwartet im Team Hilfe zur Pflege deutlich steigende Antragszahlen. Zu diesem Thema erfolgt eine Informationsvorlage in der nächsten AGAS-Sitzung am 18.06.2024.
3. Am 30./31.05.2024 findet die Fachtagung des Jugendamts zum Thema „Herausforderndes Verhalten in Institutionen“ statt. Anmeldungen dazu sind möglich. Weitere Informationen hierzu sind dem Protokoll beigelegt.
4. Das Jugendamt wird in Zukunft sozialraumorientiert arbeiten. Dies geht mit einer Reorganisation im Fachdienst Jugendamt einher und bildet sich in einem neuen Organigramm ab und wird auch zu Änderungen in der Zusammenarbeit innerhalb des Landkreis Peine führen. Die neue Organisation wurde im Jugendhilfeausschuss bereits vorgestellt.
5. Nicht zuletzt mit dem Kinderjugendstärkungsgesetz und dem zukünftigen Rechtsanspruch auf Ganzttag ergeben diverse Themen, die sowohl dem AGAS, den JHA und auch den ABKS berühren. Hier gilt es eine gute Balance zu finden.
Frau Zschocke (FD 34 - Jugendamt) wird sich selbst als neue Verfahrenslotsin in einer der folgenden Sitzungen des AGAS vorstellen.

KTA van Leeuwen erkundigt sich, wie hoch die prozentuale Steigerung der Pflegekosten ausfallen wird.

DL Prof. Dr. Friedrich erläutert, dass eine prozentuale Steigerung nicht belastbar genannt werden kann. Es handelt sich bei den Steigerungen der Pflegekosten um eine Bandbreite von ca. 600 € bis 900 € pro Bewohnerin/Bewohner und Monat. Die Eigenmittel der Betroffenen, so wird erwartet, werden dazu nicht ausreichen bzw. schnell aufgebraucht sein. Daher wird eine Steigerung der Fallzahlen im Bereich Hilfe zur Pflege im FD 32 erwartet.

fragt **Herr Rump** Vertreter des Seniorenbeirates, inwieweit Investitionskostenzuschüsse an die Pflegeheime überwacht werden. Einige Pflegeheime würden mit hohen Renditeversprechen versuchen, Investoren anzuwerben.

DL Prof. Dr. Friedrich antwortet, dass diese Frage in der Information zur stationären Pflege im nächsten Ausschuss beantwortet wird.

9 . Anfragen und Anregungen

Frau Horrmann-Brandt informiert darüber, dass der neue Armutsbericht des Paritätischen vorliegt . Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende, **KTA Marotz**, diesen Tagesordnungspunkt und um 17:40 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitz

Kreisrätin für Soziales

Protokollführung